

Jetzt im Taschenbuch

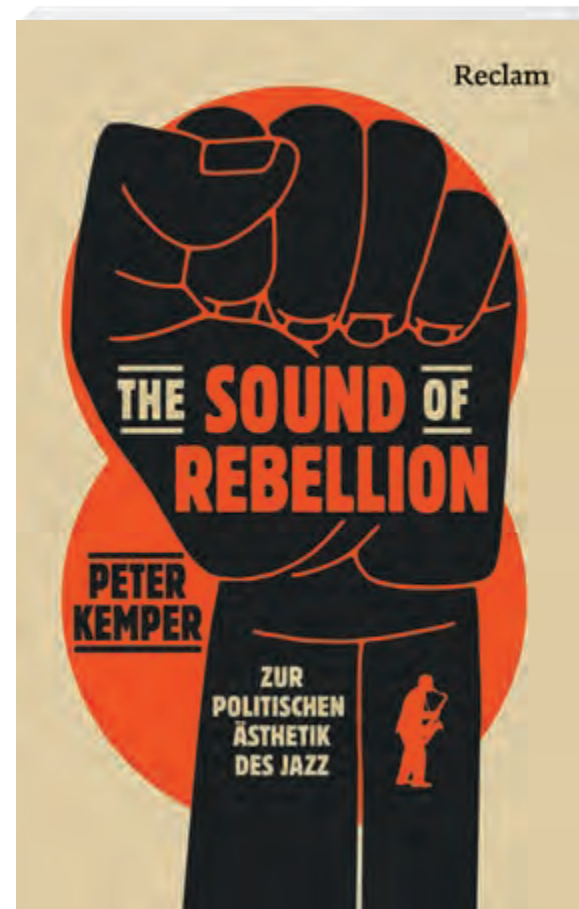
Die Geschichte des Jazz als Emanzipationsgeschichte der Afroamerikaner

Mit spürbarer Leidenschaft geschrieben vom F.A.Z.-Musikkritiker und Jazz-Experten Peter Kemper

Ein Must-have für jeden Jazz-Fan: Aufwändig ausgestattet mit vielen Abbildungen und Fotografien

»Es ist ein Fehler zu glauben, dass nur Schwarze über Black Music schreiben können. Der Diskurs zu diesen Fragen sollte so vielfältig wie möglich sein.«
Archie Shepp

Der Musikjournalist Peter Kemper geht in seinem umfassenden Werk davon aus, dass Jazz schon immer in die Auseinandersetzung um Rassismus und soziale Ausgrenzung verstrickt war. Und schreibt ein Jazzbuch, wie es noch keines gab: Erstmals wird die Emanzipationsgeschichte der Afroamerikaner in den letzten hundert Jahren anhand der Geschichte des Jazz nachgezeichnet.



Peter Kemper, geb. 1950, Publizist und Journalist. Bei Reclam erschienen zuletzt *John Coltrane. Eine Biographie* und *Eric Clapton. Ein Leben für den Blues*.

»Dieses Musikbuch, eines der inhaltsstärksten und packendsten Jazzbücher seit Jahren, ist unbedingt lesenswert.«

Roland Spiegel, BR Klassik

Peter Kemper
The Sound of Rebellion
Zur politischen Ästhetik des Jazz
752 S. · 85 Abb.
Broschur
13,5 × 21,5 cm
€ (D) 22,00 / € (A) 22,70
WG 1964
Erscheint am 16.07.2025
Auch als E-Book
ISBN 978-3-15-011558-9



Wovon Pop-Hits tatsächlich erzählen

Die wahren Bedeutungen hinter oftmals missverstandenen populären Songs

Der bisher umfassendste Streifzug durch die Welt der verkannten und vereinnahmten Songs

Mit großer Playlist zum Buch

Was haben ABBA, Adele, Bruce Springsteen, Madonna, die Toten Hosen, Suzanne Vega, die Beatles, die Boomtown Rats, Udo Jürgens und Amy Winehouse gemeinsam? Ihre Hits wurden oft völlig anders verstanden, als sie gemeint waren. Von simplen Verhörern, Projektion und selektiver Wahrnehmung über fehlendes Hintergrundwissen bis hin zur gezielten Vereinnahmung durch Politik und Werbung: Michael Behrendt erzählt von Stalker-Songs, die zu Schmusehits wurden, von Kinderverse mit angeblichen Drogenbotschaften und sozialkritischen Liedern, die zu patriotischen Hymnen mutierten, von Liebeskummersongs als Hochzeitskrachern und von beißenden Satiren, die als Fettenknaller endeten. Staunen garantiert!



Michael Behrendt, geb. 1959, ist freiberuflicher Lektor, Musikjournalist und Sachbuchautor. Er gilt als Experte für Pop- und Rock-Lyrics. Bei Reclam erschien zuletzt *Playlist zum Glück. 99 1/2 Songs für ein erfülltes Leben*.



978-3-15-011434-6



978-3-15-011508-4



Michael Behrendt
Verhört, verkannt, vereinnahmt
99 1/2 missverstandene Songs
264 S.
Klappenbroschur
13,5 × 21,5 cm
€ (D) 18,00 / € (A) 18,50
WG 1965
Erscheint am 15.10.2025
Auch als E-Book
ISBN 978-3-15-011543-5



**Anfragen an
presse@reclam.de
für Lesungen**